



## **Beamtenanwärter im gehoben nichttechnischen Verwaltungsdienst**

### **Duales Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d)**

#### **Aufgabenprofil:**

Diplom-Verwaltungswirte sind Beamte und Beamtinnen des gehobenen Dienstes. Während des dreijährigen Studiums wird Dir insbesondere der Umgang mit komplexen Rechtsvorschriften vermittelt, da die überwiegende Tätigkeit einer öffentlichen Verwaltung auf Gesetzen, Verordnungen und Dienstvorschriften beruht. Es werden tiefgreifende Kenntnisse des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts, sowie des Privatrechts erlernt.

Die Beamten und Beamtinnen des gehobenen Dienstes sind nach Abschluss des Studiums befähigt, qualifizierte Sachbearbeitertätigkeiten auszuüben und werden daher überwiegend zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben eingesetzt. Mit diesem Abschluss hast Du gute Aufstiegschancen bis in die obere Leitungsebene, d.h. die Ausübung von Sachgebiets- oder Amtsleiteraufgaben.

Neben den Studienzeiten werden Praktika in den verschiedenen Ämtern und Einrichtungen des Landkreises absolviert. Dein erlerntes Wissen kannst Du unmittelbar in der Praxis anwenden und festigen.

#### **Wir erwarten:**

Für diese Laufbahn benötigst Du Abitur bzw. die Fachhochschulreife. Die Befähigung für das Beamtenverhältnis muss vorliegen. An Politik, Wirtschaft und Sozialkunde solltest Du interessiert sein. Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Probleme der Bürger und Bürgerinnen sind ebenfalls wichtig.

#### **Darüber hinaus gibt es folgende beamtenrechtliche Voraussetzungen:**

- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union, beziehungsweise von Island, Liechtenstein oder Norwegen.
- Fähigkeit zum Bekleiden öffentlicher Ämter: z. B. geordnete wirtschaftliche Verhältnisse, nicht vorbestraft, nicht entmündigt
- Charakterliche und geistige Eignung, dies wird durch ein Auswahlverfahren festgestellt
- die körperliche Eignung wird durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt

#### **Wir bieten:**

Im Landratsamt erwartest Dich eine abwechslungsreiche und gut strukturierte Ausbildung. Verschiedene Einsatzmöglichkeiten und unterschiedliche Tätigkeiten machen die Ausbildung so vielfältig.



Durch die geltenden gesetzlichen Bestimmungen wird Folgendes sichergestellt:

- attraktive Anwärtergrundbezüge von über 1300,- € brutto nach [ThürBesG](#) in Vollzeit
- 30 Tage Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr
- Zahlungen nach der Trennungsgeldverordnung
- Kostenübernahme der Schulbücher
- Familienzuschlag
- flexible Arbeitszeitgestaltung und somit Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Nach erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes erfolgt in der Regel eine Übernahme und somit die Ernennung zum Beamten / zur Beamtin auf Probe.

**Die Ausbildung / der Vorbereitungsdienst:**

Der Vorbereitungsdienst beginnt jährlich am 1. September und dauert drei Jahre.

Am Anfang des Studiums zum Diplom-Verwaltungswirt / zur Diplom-Verwaltungswirtin (FH) erfolgt die Ernennung zum Kreisinspektoranwärter / zur Kreisinspektoranwärterin, die Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Die Ausbildung setzt sich zusammen aus einem praktischen Teil (15 Monate) im Landratsamt bzw. in einer Landesbehörde, und einem theoretischen Teil (21 Monate).

Der Vorbereitungsdienst gliedert sich in folgende Abschnitte:

- |                            |              |
|----------------------------|--------------|
| • Grundstudium             | 8 Monate     |
| • Praktikum I              | 3 1/2 Monate |
| • Hauptstudium             | 6 Monate     |
| • Praktikum II             | 3 Monate     |
| • Abschlussstudium Teil I  | 3 Monate     |
| • Praktikum III            | 6 Monate     |
| • Abschlussstudium Teil II | 4 Monate     |
| • Praktikum IV             | 2 1/2 Monate |

**Theoretische Ausbildung:**

Der Vorbereitungsdienst zum Beamten/zur Beamtin ist ein Studiengang an der [Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung](#) in Gotha. Der Schwerpunkt liegt hier beim allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht, Kommunalrecht, Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Öffentliche Finanzwirtschaft, Staats- und Verfassungsrecht.

Während der theoretischen Ausbildung werden regelmäßig Leistungskontrollen, Klassen- sowie Lehrgangsarbeiten geschrieben. Mit bestandener Laufbahnprüfung bist Du berechtigt, die Bezeichnung „Diplom-Verwaltungswirt/in“ zu führen. Grundlage bildet die Thüringer Ausbildungs- und Prüfungsordnung ([ThürAPOgVwD](#)).

Du hast noch Fragen oder möchtest noch mehr wissen?

Dann kontaktiere unsere Ausbildungsleiterin:

**Landratsamt Ilm-Kreis**

Personalamt  
Frau Köhler  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

[Ausbildung im Ilm-Kreis](#)  
[j.koehler@ilm-kreis.de](mailto:j.koehler@ilm-kreis.de)  
03628 / 738-277